



Dr. med. Ulrich Butz
FA für Allgemein Medizin
Luisenstraße 16
52477 Alsdorf

Vorbereitung Hautkrebsscreening

Patientenmerkblatt

Vorbereitung auf die Untersuchung

Sie haben sich entschieden, am Hautkrebs-Screening teilzunehmen!

Hier erfahren Sie, wie Sie sich auf die Früherkennungsuntersuchung Hautkrebs (Hautkrebs-Screening) am besten vorbereiten.

Ihr Termin für die Untersuchung ist _____

(Platz für Praxisstempel)

Vorbereitungen zu Hause:

- Entfernen Sie Nagellack von Finger- und Zehennägeln:
Denn Hautkrebs kann auch unter den Nägeln entstehen.
- Körperschmuck entfernen, auch Ohrstecker und Piercings:
Denn es wird auch auf kleine Veränderungen geachtet .
- Verzichten Sie auf Make-up:
Denn vor allem der „helle Hautkrebs“ ist mit Make-up kaum zu entdecken.
- Tragen Sie keine aufwendige Frisur (kein Gel, Haarspray, keine Zöpfe):
Denn Ihr Arzt wird Ihre Kopfhaut genau untersuchen.
- Bitte beachten Sie auch die Folgeseite !!

Sehr geehrte Patienten,
seit April 2009 wird in Ihrer Arztpraxis das Hautkrebs-Screening angeboten.

Dieses ist ab sofort eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung und gehört zum Krebsfrüherkennungsprogramm.

Sie haben jetzt ab dem Alter von 35 Jahren einen Anspruch, sich alle 2 Jahre von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt auf verdächtige Veränderungen der Haut untersuchen zu lassen.

Zur weiteren Abklärung werden Sie ggf. an eine Fachärztin/einen Facharzt für Dermatologie weiterüberwiesen.

Eine Beratung über andere präventive Maßnahmen erfolgt zusätzlich im Rahmen des Hautkrebs-Screenings.

Die häufigste Krebserkrankung in Deutschland ist Hautkrebs. Von den drei Hautkrebsarten ist sicherlich das maligne Melanom, der so genannte "schwarze Hautkrebs", die bekannteste. Doch viel häufiger als das maligne Melanom sind das Basalzellkarzinom und das spinozelluläre Karzinom. Früh erkannt, sind alle Hautkrebsarten sehr gut heilbar. Das Hautkrebs-Screening dient somit dem Erhalt Ihrer Gesundheit und Lebensqualität.

Wichtige Fragen, die Sie sorgfältig beantworten sollten, damit Ihr Arzt Ihre individuellen Risiken besser abschätzen kann:

1. War oder ist ein Verwandter ersten Grades (Eltern, Kinder) an einem malignen Melanom erkrankt?

Ja Nein

2. Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal am malignen Melanom erkrankt?

Ja Nein

Am Basalzellkarzinom?

Ja Nein

Am spinozellulären Karzinom?

Ja Nein

3. Ist Ihnen in letzter Zeit eine Veränderung an Ihrer Haut aufgefallen?

Ja Nein

4. Haben Sie bereits in diesem oder letzten Jahr ein Hautkrebs-Screening in Anspruch genommen?

Ja Nein

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!